

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 711 (Hübl 742)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 164.

164

Schottenstift

333 Cod. 711 (Hübl 742)

1559—1562

Kyriale (lat.).

Papier, I, 209, I*ff., 370 × 262, Schriftspiegel bis zu 300/305 × 235, 6 Noten- und 6 Textzeilen. — Cadellenartige Initialen, Figureninitialen, Federzeichnungen. — Papp-einband mit 2 Blättern einer Bibel des 13. Jhs. überklebt, Rand mit Pergamentstreifen eingefasst.

DATIERUNGEN: *59. Julij 28* (fol. 111^r). — *Anno 1560 die 14 Augusti* (fol. 156^r). — *anno 1561 18 die Decembris* (fol. 193^r). — *anno 62 die 24 Januarii* (fol. 201^r).

BESITZVERMERK: Außer dem Bibliotheksstempel des Schottenstiftes kein älterer Besitzvermerk.

LITERATUR: Hübl 516.

Abb. 406

334 Cod. 724 (Hübl 541)

Wien, 1. Jänner 1574

MICHAEL STUCKHER: Formular- und Titelbuch auf beide geistliche und weltliche Stände (deutsch).

Papier, I, 242ff., 305 × 214, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Einband des 16. Jhs. mit Rollendruck, Schließenbänder teilweise abgerissen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBER (?), VERFASSER: *Michael Stuckhers etc. Formülär vnnd Tütlbuech auf baide Geistlich vnnd Weltliche Stännde sambt denn Ordennlichen Registern ainen Jeden anfehenden Schreiber In stöllung vnnd zusammen verfasst Actum Wienn denn Ersten tag January nach Christj vnnsers lieben herrn vnnd seligmachers Geburde Fünfftzehenn hundert Vierundsibenzigisten Jar* (fol. I^r; kalligraphiertes Titelblatt).

BESITZVERMERK: *Diß buech hab ich Martin khärl den 28 Augusty Anno 1611 von dem Erwürdigen In Gott geistlichen herrn Wolfgang (?) Grätzl (?) Conuentualn beyn Schoten Zu wienn bekhumen* (fol. I^r). — Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 17. oder 18. Jh. auf fol. I^r. — Auf fol. I^r aufgeklebtes Wappenexlibris mit den Initialen *CAS & T* (= Carolus Abbas Scotensis & Telkiensis; reg. 1705—1750).

LITERATUR: Hübl 470—471.

Abb. 415

335 Cod. 726 (Hübl 543)

1556

MARTIN RICHTER VON REBITZ: Geschichte aller Bischof zu Rom sampt der teutschen Kaiser ... (deutsch).

Papier, I, 343, I*ff., 315 × 205, Schriftspiegel 215/225 × 125/130, Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Halbledereinband des 19. Jhs.

DATIERUNG (?), VERFASSER: *Geschichte Aller Bischof zu Rom sampt der Teutschen Kaiser König Fürsten vnd Völcker des Christlichen namens vom anfang her biß vff des sechs vnd fünftzigist Jar volfuert ... Durch Martin Richter von Rebitz* (fol. 1^r; kalligraphiertes Titelblatt).

BESITZVERMERK: *Johann Martens Gelking* (fol. 1^r). — *Othmarus Abbas Comparavit* (fol. 1^r; Abt Othmar Helferstorfer, reg. 1861—1880).

LITERATUR: Hübl 471.

Abb. 405

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 711 (Hübl 742)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 406.

nobis

bis Agnus dei qui tollis pecca

ta mundi mille cere no bis

59. July 28

Abb. 406

Schotten, Cod. 711 (742), fol. 111^r (Nr. 333)

1559

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 711 (Hübl 742)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7022